



Feuchtbiotop - Erlenbruchwald



Mühldorfer Au

Welche Honigarten erzeugen die Kärntner Imker?

Waldhonig

ist ein Honigtau-honig aus den österreichischen Wäldern. Er ist dunkel, dickflüssig, mild, leicht verdaulich und für den empfindlichen Magen besonders bekömmlich.



Apfelblüte



Bienenstöcke in freier Natur

Blütenhonig

ist meist von heller Farbe und je nach der Art der Blüten, von denen er gesammelt wurde, verschiedenfarbig.



Bienen auf der Wabe

Wabenhonig

ist reifer Honig in frischen (Jungfern-) Waben. Er wird samt dem Wachs verzehrt.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Biene

Die Wertschöpfung der Bienenarbeit setzt sich aus zwei Drittel Bestäubungstätigkeit (Obstbau, Kulturlandschaft) und einem Drittel aus der Produktion von Bienenprodukten zusammen. Die Arbeit der Imker ist unerlässlich und sollte daher von der Öffentlichkeit, im Besonderen von der Landwirtschaft, verstärkt Anerkennung finden.

Übrigens:

Mit dem Verzehr von Echtem Kärntner Bienenhonig aus dem Lavanttal unterstützen Sie unsere heimischen Imker und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt unserer Natur.



Erfrischungsstationen



Gasthaus JÄGER
vlg. Müllerwirt in Mühldorf



Strandcafe
am St. Andräer See

Fachkundige Führungen gegen Voranmeldung unter:

Tourisminformation der Stadt St. Andrä
Tel. 04358/2710-20 Fax 04358/2710-66
www.st-andrae.at gemeinde@st-andrae.at

Honigprodukte aus dem Lavanttal
erhalten Sie jeden Samstag (8 - 12 Uhr)
am St. Andräer Wochenmarkt!



Tourisminformation der Stadt
St. Andrä im Lavanttal, Kärnten
A-9433 St. Andrä im Lavanttal
Tel. 04358 2710 20 Fax 04358 2710 66

Impressum:

Ein Projekt der Stadtgemeinde St. Andrä in Zusammenarbeit mit Schülern und Lehrern der Hauptschule St. Andrä, Ing. Hugo Gutsch (Naturwissenschaftlicher Verein Kärnten) und dem Bezirksverband der Lavanttaler Imker

St. Andräer Bienenlehrpfad



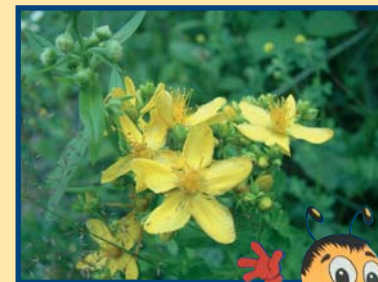
Keine Biene – kein Obst



Gewöhnlicher Hornklee -
Lotus corniculatus



Wiesen-Flockenblume -
Centaurea jacea



Echtes Johanniskraut -
Hypericum perforatum

Botanische Informationen



Klassenzimmer Natur

ein Erlebnis für alle Schüler



Unterricht in freier Natur

Interessante Geschichten

in Gemeinschaft erleben



Informationstafel am Bienenlehrpfad

Eine Wanderung voll Überraschungen für Erwachsene und Kinder

Wiesen-
Witwenblume -
Knautia arvensis



Blütenpollen

Das Bienenvolk

Verschieden in ihrer Entwicklungszeit, Körpergröße, Funktion und Lebenserwartung, setzen drei Bienenwesen das Bienenvolk zusammen: Königin, Arbeitsbiene, Drohn. Alle entstehen aus einem Ei, das die Königin legt und durchlaufen die Entwicklungsphasen aller Insekten: Ei, Made, Puppe, Metamorphose, Insekt. Königinnen und Arbeitsbienen entstehen immer aus einem besamten, Drohnen aus einem unbesamten Ei. Die Entwicklung zu einer Königin ist von der Größe der Zelle und von der besseren Larvennahrung abhängig.

Die Arbeitsbienen

gehen wie die Königin aus besamten Eiern hervor. Ihnen obliegt die Durchführung aller Arbeiten, die das soziale Leben erfordert.

Die Bienenhaltung in Österreich

Etwa 30.000 Imker betreuen 1/2 Million Bienenvölker. Wollte man die einzelnen Bienen im Sommer verteilen, bekäme jeder Österreicher mehr als 5.000. Die Kleinimkerei überwiegt und ist die Voraussetzung für die aus bestäubungsbiologischen Gründen gebotene Flächenverteilung der Bienenvölker. In Österreich beträgt der Honigertrag pro Bienenvolk und Jahr 8 - 12 kg, in Übersee zum Teil 150 - 200 kg. Je größer die Artenvielfalt der Pflanzen, aus denen die Biene Honig erzeugt, ist, umso mehr Inhaltsstoffe sind im Honig enthalten. Große Honigmengen können nur aus Massenvorkommen von ein und derselben Pflanze erreicht werden.

Was ist Honig?

Honig ist jener süße Saft, den die Bienen erzeugen, indem sie die von den Pflanzen gespendeten Zuckerlösungen (Nektar und Honigtau) aufnehmen, mit körpereigenen Stoffen bereichern, in ihrem Körper verändern, in den Waben speichern und dort reifen lassen.

Die Produkte des Bienenvolkes

Honig, Wabenhonig, Blütenpollen, Propolis, Bienenwachs, Gelee Royal.

Vom Imker veredelte Produkte

Honigwein, Honigschnaps, Honigessig, Propolistropfen, Propoliscreme, Bienenwachskerzen, Honig mit Früchten, Honig mit Gelee Royal u.v.m.



Lassen
Sie sich in die
faszinierende Welt
der Tiere und
Pflanzen
verführen.



Bienen beim Flugloch des Bienenstocks

Die Arbeit der
Imker sichert
den Obstreichtum
im Lavanttal!



Imker bei der Betreuung von Bienen

St. Andräer Bienenlehrpfad

Lehrpfad-Info

Der „St. Andräer Bienenlehrpfad“ wurde von der Stadtgemeinde St. Andrä, Abteilung Tourismus, in Zusammenarbeit mit der Hauptschule St. Andrä im Jahre 2002 errichtet.

- Ausgangspunkt
- Informationstafel
- Bienenlehrpfad
- ▶ Restaurant / Jausenstation

Streckenlänge: 5,5 km